
Projekt Nachhaltige Entwicklung an der PHBern

Projektübersicht für das BNE-Forum vom 18.05.2011

1 Ausgangslage: Einsatz für Nachhaltige Entwicklung als Auftrag der Regierung

Die drei Berner Hochschulen haben von der Kantonsregierung den Auftrag erhalten, sich für eine Nachhaltige Entwicklung (NE) einzusetzen. Diese Aufgabe wurde im Rahmen des Leistungsauftrags 2009–2012 (BFH) bzw. 2010–2013 (Universität und PHBern) festgehalten. Die Indikatoren für 2011 sind: Bericht NE, Verständnis und Rolle NE, Stärken-/Schwächenprofil des Betriebs in Bezug auf NE.

2 Umsetzung des Auftrags an der PHBern

Die PHBern hat ein Projekt „Nachhaltige Entwicklung an der PHBern“ mit Teilprojekten lanciert.

2.1 Teilprojekt Grundlagen und Literaturanalyse Nachhaltige Entwicklung

Als Basis für das NE-Verständnis gelten die Brundtland-Definition, das Drei-Dimensionen-Konzept und das Kapitalstockmodell sowie die Agenda 21. Das BNE-Verständnis stützt sich auf das EDK-Expertenmandat und auf das Kompetenzverständnis von Weinert (analog „Orientierungsrahmen“ der PHBern).

2.2 Teilprojekt Best Practice-Analyse

Die Best Practice-Analyse identifiziert anhand der Produkte und des operativen Betriebs der PHBern Hochschulen, welche im Bereich Nachhaltige Entwicklung als Vorbild dienen können.

2.3 Teilprojekt IST-Analyse

Mittels Fragebogen und Interviews wurde eine Bestandesaufnahme bisheriger Aktivitäten gemacht. In allen Produkten und im operativen Betrieb gab es bereits viele Aktivitäten. Die PHBern hat mehrere Forschungsprojekte zu BNE gefördert. Was bislang fehlte, war ein übergreifendes NE-Konzept, die Koordination des NE-Einsatzes und häufig die Kennzeichnung der NE-Angebote als solche.

2.4 Teilprojekt SOLL

Vier Ziele für die Nachhaltige Entwicklung an der PHBern wurden als SOLL definiert:

- Ziel 1: Die **Aktivitäten** der PHBern sind auf die **Förderung der NE** ausgerichtet.
- Ziel 2: Die PHBern wird als Organisation wahrgenommen, die NE gemäss den Grundsätzen der **Corporate Social Responsibility** und **Good Governance** umsetzt.
- Ziel 3: Die **betriebliche Organisation** der PHBern gemäss den Grundsätzen der NE ist für die Angehörigen der PHBern erkennbar.
- Ziel 4: Der Einsatz der PHBern für eine NE ist in den **Planungs- und Steuerungsprozessen** (Ablauforganisation) der Hochschule verankert.

2.5 Gesamtkonzept

Auf der Basis der Teilprojekte wurde ein Gesamtkonzept Nachhaltige Entwicklung erstellt. Dieses setzt die NE-Ziele in Bezug zur PHBern-Gesamtstrategie und sieht vor, für die Umsetzung ein zur Strategie zur Gleichstellung von Frauen und Männern analoges Vorgehen zu wählen, d.h. eine zweigleisige Strategie von Facharbeit und Mainstreaming. Das Konzept Nachhaltige Entwicklung wurde von der Schulleitung der PHBern am 9. Mai 2011 genehmigt.

3 Weitere Schritte

Die Schulleitung prüft Massnahmen zur Umsetzung des Konzepts. NE-Rollen und Verantwortlichkeiten werden im Rahmen der Reorganisation „PHBern 2013“ geregelt. NE wird in das 2011 erscheinende Qualitätsentwicklungskonzept einfließen, welches auf dem EFQM-Modell aufbaut. Schliesslich wird das 2011 erneuerte Leitbild der PHBern einen klaren Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung enthalten.